

## PROTOKOLL

über die am Montag, den 17.12.2012 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20 Uhr 00

Ende: 23 Uhr 20

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GR. Josef HEIS  
GR. Josef BAUMANN  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GR. Michael NIEDERKIRCHER  
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GV. David HUEBER  
GV. Christian SCHÖPF  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Gottfried NOTHDURFTER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Sonja SCHUSTER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über Gemeindevorstandssitzung
3. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Gipfelkreuz Ranggerköpfl
4. Beschlussfassung Prozessführung KM-Design
5. Bericht über Sitzung Kultur und Öffentlichkeit
6. Beschlussfassung betr. Mehrleistungen und Mehrkosten bei der ABA-Völsesgasse

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kanalanschluss DI Hermine Sauerwein-Rainer
8. Beschlussfassung betr. Auftragsvergabe Maschinenausschreibung
9. Grundsatzbeschluss betr. Turnsaalneubau Neue Mittelschule-Kematen
10. Beschlussfassung betr. Beteiligung an der „KW Sellrain GmbH“
11. Bericht über örtliche Kassaprüfung
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Verlängerung des Kontokorrentkredites für die Zwischenfinanzierung der Gondelbahn bei der UniCredit Bank Austria AG bis zum 31.12.2013
13. Beschlussfassung der Verordnung betr. Weihnachtsgeld
14. Bericht über Finanzausschusssitzung
15. Beratung und Beschlussfassung betr. Darlehensaufnahme für die ABA-Völsesgasse
16. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2013 und Mittelfristiger Finanzplan 2014 bis 2016
17. Personalangelegenheiten
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Punkt 1**

<b>Bericht der Frau Bürgermeisterin</b>
---

DI Leuthold vom Baubezirksamt antwortete auf die Anfrage bezgl. der Markierung von Mittelleitlinien in der Kögelgasse, dass ab Mitte September, bedingt durch die niedrigen Oberflächentemperaturen, keine derartigen Arbeiten mehr durchgeführt werden können. Die Leitlinie wird im Frühjahr 2013, sobald es die Temperaturen zulassen, in Auftrag gegeben.

Der Strommasten der TIWAG in Hinterburg wurde doch nicht, wie zuerst geplant versetzt, sondern der bestehende Standort mittels Hangsicherungsmaßnahmen saniert.

Der Schibetrieb wurde ein paar Tage später als geplant, nämlich am 15. Dezember aufgenommen. Das erste Wochenende war erfreulich gut frequentiert, sicherlich auch eine Folge des Freizeittickets.

## **Punkt 2**

<b>Bericht über Gemeindevorstandssitzung</b>
--

Der GV unterstützt die Büchereimitarbeiter für die Bildungsreise mit € 100.--.  
Der Pool-Jugendwarteraum am Hauptbahnhof wird mit € 50.- gefördert.  
Die Gemeinschaft Eltern-Schule bekommt einen Teil der Buskosten (€ 100.-) für die Fahrt ins Landesjugendtheater wie jedes Jahr ersetzt.  
Der GV genehmigt der Sektion Rad eine einmalige Subvention in der Höhe von EUR 400,-- für die Stigleith Trophy.

### **Punkt 3**

Beschlussfassung Kostenbeteiligung Gipfelkreuz Rangger-Köpfl
--

Das Wetterkreuz am Rangger Köpfl war umsturzgefährdet und musste entfernt werden. Die Bergwacht stellte ein neues Kreuz auf und bittet die Gemeinde, ein Drittel der Kosten zu übernehmen, ds. € 1.200,-. Die beiden anderen Drittel übernehmen je zur Hälfte die Bergwacht und der Tourismusverein.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, ein Drittel der Kosten (€ 1.200,-) zu übernehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### **Punkt 4**

Beschlussfassung Prozessführung KM-Design
---

Die Stiegenländerkonstruktion am Feuerwehrturm weist bauliche Mängel auf. Diese Konstruktion wird lt. Sachverständigem vielleicht ein oder zwei Jahre halten, später könnte etwas brechen. Die Hersteller-Firma KM-Design GmbH/Zirl bot einen Vergleich von € 3.500,- an, der Sachverständige rechnet mit Kosten von € 56.000,-. Der in dieser Angelegenheit mit der Sache betraute Anwalt, Dr. Christian Girardi, muss jetzt wissen, ob die Prozessführung gegen genannte Firma gestartet werden soll. Allerdings wies er bereits im November auf das Prozessrisiko hin.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, mit der Fa. KM-Design GmbH/Zirl ins Gespräch zu treten.

## **Punkt 5**

### **Bericht über Sitzung Kultur und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 11. Dezember. Besprochen wurde die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am 22. Dezember. Der Termin für den Vereinsstammtisch wurde mit Dienstag, den 29. Jänner 2013(vorläufig) festgesetzt.

## **Punkt 6**

### **Beschlussfassung betreffend Mehrleistungen und Mehrkosten bei der ABA-Völsesgasse**

Da derzeit die Massenermittlung und Aufmaßfeststellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, kann die Kostenüberschreitung nur grob abgeschätzt werden.

Aufgrund des angetroffenen Bauuntergrundes waren zusätzliche Leistungen notwendig bzw. wurden durch die Geotechnische Bauaufsicht zusätzliche Leistungen angeordnet:

- Im Bereich der Flanken des Retentionsbeckens musste teilweise großflächig ein Bodenaustausch ausgeführt werden.
- Im Bereich der Ableitung im Steilhang wurden mehrere Betonriegel und Holzriegel angeordnet
- Zusätzliches Vlies unter der Abdichtungsfolie
- Im Bereich der SW-Ableitung entlang des Totengasslbaches musste aufgrund der großen Steine unter dem Rohr teilweise ein Bodenaustausch durchgeführt werden
- Erschwernisse und Böschungssicherung bei der Leitungsverlegung im Bereich der Rangener Straße L336 aufgrund der instabilen Böschung

Aufgrund der o.a. Zusatzleistungen entstehen Mehrkosten von ca. 40.000 netto.

GR. Schöpf Christian teilt mit, dass das Haus von Köfler Alois abgerissen wird und neu gebaut werden sollte. Er macht auf eine Kanalerweiterung für dieses Projekt aufmerksam.

DI Wibmer Simon erklärt, dass der Zaun von Weber Leonhard letztmalig nach seinem Wunsch versetzt werden sollte.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Wunsch letztmalig nachzukommen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 10

NEIN-Stimmen: 5

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Aufgrund der Anpassung der Berechnungsgrundlagen an die tatsächlich erforderlichen Längen und der dadurch entstehenden Mehrleistungen ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von ca. EUR 20.000,--

GR. Heis Josef stellt den Antrag, für die zu erbringenden Mehrleistungen bei der Planung, Ausschreibung und Bauleitung für das Bauvorhaben ABA Völsesgasse die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 7**

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kanalanschluss DI Hermine Sauerwein-Rainer
---

DI Hermine Sauerwein-Rainer benötigt den Kanalanschluss für ihren Neubau. Da sich das Projekt außerhalb des Kanalnetzes befindet und dichte Gruben nicht mehr genehmigt werden, muss der zu errichtende Kanal auf einer Länge von ca 75 m in die Landesstraße verlegt werden.

Aufgrund bereits verlegten Leitungen für Strom und Gas sollen die Arbeiten von einer Firma durchgeführt werden. Dies kann als vorgezogenes Kanalprojekt (ab Hinterburg) angesehen werden.

Das Angebot der Fa. Fröschl belauft sich auf ca. EUR 22.000,--. Es soll im Zuge der Ausschreibung für die Kanalisierung Völsesgasse ein zweites Angebot eingeholt werden.

## Punkt 8

### Beschlussfassung betreffend Auftragsvergabe Maschinenausschreibung

Geräteeinsatz und Transporte:

Der Ausschuss schlägt vor, die Leistungsgruppen 1 – 3 (LG1 - Noppenwalze, LG 2 - Bagger und LG 3 - LKW) an die Fa. Alois Mair zu vergeben.

Die Leistungsgruppen 4 und 5 (LG 4 - Schreitbagger und LG5 – Containerauto) sollen bei Bedarf an die Fa. Egger vergeben werden.

Die Leistungsgruppe 6 – Traktor mit Anhänger soll an die Fa. Heis Hansjörg und an die Fa. Alois Mair vergeben werden.

Die Leistungsgruppe 7 – Schneepflug soll an die Fa. Alois Mair vergeben werden.

Mit den beiden Bestbietern der Leistungsgruppe 6 soll ein weiteres Gespräch stattfinden und eine gemeinsame Lösung gesucht werden.

GR Josef Heis stellt den Antrag, dem jeweiligen Billigstbieter den Zuschlag für 2 Jahre zu erteilen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen:

BEFANGENHEIT:4

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

## Punkt 9

### Grundsatzbeschluss betreffend Turnsaalneubau Neue Mittelschule-Kematen

Der Bürgermeister von Kematen, DI (FH) Rudolf Häusler bittet ehest um den Grundsatzbeschluss, damit ein Termin mit LR Johannes Tratter zwecks Finanzierung des Zubaus vereinbart werden kann. Ein eigener Ausschuss mehrerer Gemeinden soll für den Turnsaalneubau eingerichtet werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss unter folgenden Voraussetzungen zu beschließen:

Die Gemeinde Oberperfuss unterstützt grundsätzlich die Errichtung eines neuen Turnsaals, soweit dies die eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten erlauben. Die Gemeinde drängt auf eine zweckentsprechende, aber zugleich kostengünstige Lösung. Hinsichtlich des Finanzierungsschlüssels ist zu berücksichtigen, dass der neue Turnsaal nicht nur den Schülern der NMS Kematen, sondern auch den Schülern der VS Kematen, des polytechnischen Lehrgangs und auch sportbegeisterten Kemater Bürgern und Vereinen zur Verfügung stehen wird.

Grundlage und Voraussetzung für den Grundsatzbeschluss ist weiters die Gründung eines Hauptschulverbandes mit einer jährlich transparenten Rechnungslegung.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### Punkt 10

Beschlussfassung betreffend Beteiligung an der „KW Sellrain GmbH“
---

Damit das Projekt „Gemeinschaftskraftwerk an der Melach“ in die Planungsphase gehen kann, ist die Gründung einer Gesellschaft nötig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Oberperfuss an der Kraftwerksgesellschaft „KW-Sellrain GmbH“ mit einem Stammkapital von insgesamt € 100.000,- mit einem Geschäftsanteil € 32.000,- beteiligt.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Gemeinde Oberperfuss der Kraftwerksgesellschaft ein unverzinsliches und nachrangiges Gesellschafterdarlehen im Ausmaß von bis zu € 970.000,- für die Planungs- und Heranreifungskosten zur Verfügung stellt.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 11

### Bericht über örtliche Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die am 10.12.2012 stattgefundene Überprüfung der Gemeindegasse.  
Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

## Punkt 12

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Verlängerung des Kontokorrentkredites für die Zwischenfinanzierung der Gondelbahn bei der UniCredit Bank Austria AG bis zum 31.12.2013

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Kontokorrentkredit bei der UniCredit Bank Austria AG für die Gondelbahn um 1 Jahr verlängert werden sollte, da die Umwandlung in einen Kredit mit höheren Zahlungen verbunden ist. Der aushaftende Darlehensbetrag beträgt derzeit EUR 2.048.000,00.

1) Kassenkredit:

Ausnutzung kontokorrentmäßig (jederzeitige (Teil-) Rückführung bzw. Wiederausnutzung innerhalb des vereinbarten Rahmens)  
Kondition: 3-Monats-EURIBOR + 1,05 %

2) auf Basis von Barvorlagen:

Tilgungen nur zu den vierteljährlichen Zinsterminen möglich, vierteljährliche Zinszahlung, keine Wiederausnutzung  
Kondition: 3-Monats-EURIBOR + 0,69 %

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Kredit auf Basis von Barvorlagen um 1 Jahr zu verlängern.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.



### Punkt 13

#### Beschlussfassung der Verordnung betreffend Weihnachtsgeld

Das Land gewährt seinen Bediensteten eine besondere Zulage zum Gehalt bzw. Monatsentgelt (Weihnachtsgeld).

Der Gemeinderat hat sich diesem angeschlossen und eine Verordnung erlassen. Diese Verordnung ist dahingehend zu ändern, dass für Alleinverdiener das Weihnachtsgeld um EUR 21,-- und für Nichtalleinverdiener um EUR 27,-- erhöht wird.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diese Verordnung zu beschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### Punkt 14

#### Bericht über Finanzausschusssitzung

Der Obmann des Finanzausschusses verliest die Niederschrift über die am 22.11.2012 stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses.

Einziger Tagesordnungspunkt war die Budgetberatung für das Jahr 2013. Beraten und diskutiert wurde auch über die Vorschreibung einer Kanalerweiterungsgebühr.

### Punkt 15

#### Beratung und Beschlussfassung betreffend Darlehensaufnahme für die ABA-Völsesgasse

GR. Baumann Josef erläutert die Angebote der Ausschreibung für die Darlehensaufnahme ABA Völsesgasse.  
Bestbieter ist die TISPA.

GR. Baumann Josef stellt den Antrag, die Finanzierung des Darlehens zur Finanzierung ABA Völsesgasse dem Bestbieter, der TISPA, zu vergeben.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 16****Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2013 und Mittelfristiger Finanzplan  
2013 bis 2016**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2013 in der Zeit vom 29.11.2012 bis 13.12.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Schriftliche Einwendungen wurden nicht erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 22.11.2012 eingehend mit dem Budget 2013 befasst.

Den Gemeinderatsfraktionen wurde das Budget 2013 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 – 2016 zur Verfügung gestellt.

Somit ergeben sich für das Haushaltjahr 2013 folgende Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von EUR 4.442.300,--

Ausgaben in der Höhe von EUR 4.442.300,--

Einnahmen und Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt 2013:

Einnahmen in der Höhe von EUR 4.448.000,--

Ausgaben in der Höhe von EUR 4.448.000,--

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, das Budget zu erläutern.

Voranschlag Gesamtübersicht für das Jahr 2013:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
<b>HH-Stelle 0</b> <b>Vertretungskörper u. Allgem.</b> <b>Verwaltung</b>		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	130.100,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	16.900,0	232.900,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	7.100,0
<i>Einwohneramt - Amtsgebäude</i>	500,0	47.500,0
<i>Bauverwaltung</i>	4.500,0	69.000,0
<i>Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)</i>	100,0	8.800,0
<i>Verfügungsmittel Bürgermeister</i>	0,0	2.500,0
<i>Pensionen und Personalbetreuung</i>	1.200,0	66.300,0
<b>Summe HH-Stelle 0</b>	<b>23.200,0</b>	<b>564.200,0</b>
<b>HH-Stelle 1</b> <b>Öffentl. Ordnung und Sicherheit</b>		
<i>Bau- u. Feuerpolizei</i>	100,0	600,0
<i>Gesundheitspolizei</i>	0,0	200,0
<i>Flurpolizei</i>	7.000,0	32.600,0
<i>Feuerwehrwesen und Brandbekämpfung</i>	6.600,0	183.100,0
<i>Katastrophendienst</i>	0,0	0,0
<i>Landesverteidigung</i>	0,0	1.000,0
<b>Summe HH-Stelle 1</b>	<b>13.700,0</b>	<b>217.500,0</b>
<b>HH-Stelle 2</b> <b>Unterricht, Erziehung, Sport u.</b> <b>Wissenschaft</b>		
<i>Volksschule Dorf</i>	146.800,0	366.900,0
<i>Volksschule Berg</i>	0,0	4.000,0
<i>Hauptschule Kematen</i>	0,0	91.000,0
<i>Polytechnische Schule Kematen</i>	0,0	2.600,0
<i>Berufsbildende Pflichtschulen</i>	0,0	11.100,0
<i>Kindergarten</i>	120.000,0	283.800,0
<i>Kinderhort - Nachmittagsbetreuung</i>	7.000,0	5.000,0
<i>Sport u. außerschul. Leibeserziehung</i>	0,0	46.300,0
<i>Erwachsenenbildung - Volksbüchereien</i>	0,0	2.400,0
<b>Summe HH-Stelle 2</b>	<b>273.800,0</b>	<b>813.100,0</b>

<b>HH-Stelle 3</b> <b>Kunst, Kultur u. Kultus</b>		
<i>Landesmusikschule</i>	34.000,0	62.800,0
<i>Förderung Musikpflege</i>	0,0	12.900,0
<i>Museum u. Denkmalpflege</i>	300,0	1.300,0
<i>Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege</i>	0,0	10.000,0
<i>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen</i>	100,0	14.800,0
<i>Einrichtungen u. Kulturpflege</i>	5.200,0	39.000,0
<i>Kultus u. Kirche</i>	0,0	14.200,0
<b>Summe HH-Stelle 3</b>	<b>39.600,0</b>	<b>155.000,0</b>
<b>HH-Stelle 4</b> <b>Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung</b>		
<i>Allgem. öffentliche Wohlfahrt</i>	39.100,0	290.600,0
<i>Freie Wohlfahrt - Altenheime - Essen auf Rädern</i>	0,0	72.100,0
<i>Heimhilfe - Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen</i>	0,0	12.700,0
<i>Jugendwohlfahrt</i>	0,0	32.000,0
<i>Familienpol. Maßnahmen u. Allgem. Wohnbauförderung</i>	0,0	3.000,0
<b>Summe HH-Stelle 4</b>	<b>39.100,0</b>	<b>410.400,0</b>
<b>HH-Stelle 5</b> <b>Gesundheit</b>		
<i>Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung</i>	600,0	18.900,0
<i>Umweltschutz</i>	0,0	1.800,0
<i>Rettungs- und Warndienste</i>	0,0	26.000,0
<i>Bezirkskrankenhaus</i>	0,0	51.000,0
<i>Krankenanstaltenfonds</i>	0,0	327.600,0
<b>Summe HH-Stelle 5</b>	<b>600,0</b>	<b>425.300,0</b>
<b>HH-Stelle 6</b> <b>Straßen- u. Wasserbau, Verkehr</b>		
<i>Straßenbau - Gemeindestraßen</i>	114.600,0	451.100,0
<i>Schutzwasser- u. Wildbachverbauung</i>	40.000,0	50.000,0
<i>Straßenverkehr</i>	400,0	57.500,0
<b>Summe HH-Stelle 6</b>	<b>155.000,0</b>	<b>558.600,0</b>

<b>HH-Stelle 7</b>		
<b>Wirtschaftsförderung</b>		
<i>Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung</i>	0,0	12.900,0
<i>Förderung Fremdenverkehr</i>	800,0	800,0
<b>Summe HH-Stelle 7</b>	<b>800,0</b>	<b>13.700,0</b>
<b>HH-Stelle 8</b>		
<b>Dienstleistungen</b>		
<i>Straßenreinigung</i>	0,0	35.400,0
<i>Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	0,0	34.500,0
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	500,0	34.000,0
<i>Friedhöfe</i>	8.000,0	15.000,0
<i>Wirtschaftshöfe, Bauhof</i>	0,0	16.300,0
<i>Tierkörperbeseitigung</i>	0,0	5.700,0
<i>Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte</i>	10.000,0	1.200,0
<i>Wald- und Alpbesitz</i>	3.600,0	4.300,0
<i>Betriebe mbT, Wasserversorgung</i>	165.400,0	165.400,0
<i>Betriebe mbT, Abwasser (Kanal)</i>	393.200,0	393.200,0
<i>Betriebe mbT, Müllbeseitigung</i>	149.800,0	149.800,0
<i>Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (Peter Anich-Haus - Wohnungen)</i>	14.800,0	14.800,0
<b>Summe HH-Stelle 8</b>	<b>745.300,0</b>	<b>869.600,0</b>
<b>HH-Stelle 9</b>		
<b>Finanzwirtschaft</b>		
<i>Finanzverwaltung</i>	200,0	57.300,0
<i>Geldverkehr</i>	400,0	2.200,0
<i>Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten</i>	189.400,0	198.900,0
<i>Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.)</i>	466.400,0	200,0
<i>Ertragsanteile an Bundesabgaben</i>	2.275.600,0	0,0
<i>Öffentliche Abgaben, Landesumlage</i>	0,0	68.300,0
<i>Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG</i>	200.000,0	0,0
<i>Finanzzuweisungen u. Zuschüsse</i>	19.200,0	0,0
<i>Haushaltsausgleich</i>	0,0	88.000,0
<b>Summe HH-Stelle 9</b>	<b>3.151.200,0</b>	<b>414.900,0</b>
<b>Gesamtsumme Budget</b>	<b>4.442.300,0</b>	<b>4.442.300,0</b>

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2013 mit folgenden Summen zu beschließen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 4.442.300,--

außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 4.448.000,--

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nachstehende Gebührensätze bis auf weiteres zu beschließen:

Grundsteuer A:	500 v.H. des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 v.H. des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3% der Bemessungsgrundlage
Vergnügungssteuer:	15 v.H. des Messbetrages
Hundesteuer:	laut Hundesteuerverordnung
Erschließungsbeitrag:	5% des Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlussgebühren:	EUR 3,50 je m <sup>3</sup> Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Wasserbenützungsgebühren:	EUR 0,42 inkl. 10% MWSt. je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch ab dem nächsten Ablesetermin
Zählermiete:	3-7 m <sup>3</sup> EUR 8,00 und 20 m <sup>3</sup> EUR 16,00 inkl. 10% MWSt.
Wasseranschluss Privatleitung:	EUR 33,00 inkl. 10% MWSt. je lfm. Leitungslänge (ohne Asphalt)
Kanalanschlussgebühren:	EUR 5,24 je m <sup>3</sup> Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Kanalbenützungsgebühren:	EUR 2,048 inkl. 10% MWSt. je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch ab dem nächsten Ablesetermin
Müllabfuhrgebühren:	lt. Abfallgebührenordnung
Friedhofsgebühren:	EUR 22,00 Doppelgrab; EUR 15,00 Einzelgrab; EUR 15,00 Urnengrab
Kindergartenbeitrag:	EUR 80,00 für 2 Monate (3jährige Kinder)
Kindergartenbeförderung:	EUR 10,00 pro Monat pro Kind
Kinderkrippe:	EUR 10,00 pro Betreuungstag
Hilfsarbeiter Stundenlohn:	EUR 30,00 inkl. MWSt.
Facharbeiter Stundenlohn:	EUR 40,00 inkl. MWSt.
Traktorstunde:	lt. Maschinenringsatz

Feuerwehreinsätze: laut Tarifordnung  
Kehrbücher: EUR 1,10 pro Stück

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gem. § 15 Abs. 1 Z.7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. Nr. 493/1974 i.d.g.F. mit Euro 5.000,-- zu erläutern.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der Vereinssubventionen für 2013 vor.

<b>Bergwacht</b>	<b>800,00</b>	
<b>Bienenzuchtverein</b>	<b>150,00</b>	
<b>Braunviehzuchtverein I</b>	<b>250,00</b>	
<b>Braunviehzuchtverein II</b>	<b>250,00</b>	
<b>Braunviehzuchtverein IV</b>	<b>250,00</b>	
<b>Grauviehzuchtverein</b>	<b>250,00</b>	
<b>Goßverein</b>	<b>250,00</b>	
<b>Schafzuchtverein</b>	<b>250,00</b>	
<b>Dorfwerkstatt</b>	<b>400,00</b>	
<b>Frauenchor</b>	<b>400,00</b>	
<b>Kirchenchor</b>	<b>400,00</b>	
<b>Männergesangsverein</b>	<b>900,00</b>	
<b>Voices – Chorgemeinschaft</b>	<b>400,00</b>	
<b>SVO – Sportplatzterhaltung</b>	<b>15.000,00</b>	
<b>Kriegsopferverband</b>	<b>100,00</b>	
<b>Krippenverein</b>	<b>200,00</b>	
<b>Obst- und Gartenbauverein</b>	<b>250,00</b>	
<b>Peter-Anich-Musikkapelle</b>	<b>3.100,00</b>	
<b>Schützenkompanie</b>	<b>1.100,00</b>	
<b>Seniorenbund</b>	<b>300,00</b>	

<b>Volksbühne</b>	<b>500,00</b>	
<b>OSA</b>	<b>200,00</b>	
<b>Ministranten</b>	<b>200,00</b>	
<b>Geschichtsverein</b>	<b>200,00</b>	

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2013 mit folgenden Summen zu beschließen:

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 zu beschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 17**

Personalangelegenheiten
-------------------------

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.



**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 18**

Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----------------------------------

GV MMag. Michael Grünfelder: In meiner Funktion als Vertreter der Gemeinde im Ausschuss der Agrargemeinschaft Oberperfuss darf ich berichten, dass am 28.11.2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung eine Besprechung mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Abt. Agrargemeinschaften, Herrn Mag. Baldauf, und mit Agm-Obmann Viktor Mair stattgefunden hat. Ergebnis der Besprechung war kurz zusammengefasst, dass Ende Jänner 2013 von der Behörde ein Verhandlungstermin ausgeschrieben wird, zu dem alle Verfahrensbeteiligten im Feststellungsverfahren (Gemeinde und sämtliche Agm-Mitglieder) eingeladen werden. Nach der Verhandlung wird aller Voraussicht nach ein Bescheid ergehen, aus dem hervorgehen wird, ob die Agm. Oberperfuss aus Gemeindegut hervorgegangen ist und es wird der ursprüngliche Regulierungsbescheid an die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen aufgrund der aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung angepasst werden.

Außerdem erkundigt er sich bei der Frau Bürgermeister nach den neuen Öffnungszeiten des Gemeindeamts bzw. der Poststelle. Entsprechend der Ankündigung auf der Website der Gemeinde ist darauf zu schließen, dass in Hinkunft an keinem Wochentag für Berufstätige die Möglichkeit bestehen wird, bspw. hinterlegte Rückscheinbriefe nach 18:00 Uhr zu beheben. Eine solche Einschränkung des Postservice findet ausdrücklich nicht meine Zustimmung.

GR. Gottfried Nothdurfter bittet um Klärung, wann die Vereinshomepage auf die Gemeindehomepage aufgenommen werden kann.

Die Bürgermeisterin wird der Sache nachgehen.

Weiters stellt er die Anfrage, ob es offiziell ist, dass die WG Völsesgasse verkaufsbereit ist.

Der Frau Bürgermeisterin ist offiziell noch nichts bekannt.

GR. Schöpf Christian weist darauf hin, dass der erste Schnee gefallen ist und die Schneeräumung auf der Landesstraße nicht funktioniert.

Weiters erkundigt er sich nach dem Verhandlungsstand mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ranggen.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass das Gespräch stattgefunden hat.

Vizebürgermeister teilt mit, dass die Buswartehäuschen in der oberen Gasse mit Plakaten zugeklebt werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies nicht genehmigt wurde und künftig mit einer Anzeige zu rechnen ist.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: